

„Die Russische Revolution 1917“

Kolloquium der Deutsch-Russischen Geschichtskommission, 6.–7. Juli 2017 in
der Russischen Akademie der Wissenschaften
Leninskij prospekt 32a, 1. Stock

Donnerstag, 06. Juli

15.00 – 16.00

Begrüßung und Eröffnung

Sergej *Nečaeв*, Direktor der 3. Europäischen Abteilung des
Außenministeriums der Russischen Föderation (MID Rossii),
Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Russischen
Föderation

Rüdiger von *Fritsch*, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland in der Russischen Föderation

16.00 – 17.30

Einleitende Vorträge und Diskussion: Moderation: N.N.

Die Russische Revolution und die Entstehung der souveränen Diktatur
Prof. Dr. Jörg *Baberowski*, Humboldt-Universität zu Berlin

Die Russische Revolution in der russischen Forschung
Dr. Vladimir *Buldakov*, Chefwissenschaftler am Institut für Russische
Geschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften (IRI RAN)

Die Russische Revolution in der deutschen Forschung
Prof. Dr. Helmut *Altrichter*, Universität Erlangen-Nürnberg

17.50

Bustransfer der Teilnehmer zum Empfang im Außenministerium der
Russischen Föderation (Abfahrt: Pforte 12 beim Haupteingang des RAN-
Gebäudes)

19.00 – 21.15

Empfang der Teilnehmer von Sitzung und Kolloquium der Kommission
(Empfangsgebäude des Außenministeriums der Russischen Föderation,
uliza Spiridonovka 17)

21.15 – 21.45

Bustransfer zum Hotel

Freitag, 07. Juli

10.00 – 11.20

Panel 1: Russische Revolution 1917. Front und Hinterland

Moderation: Prof. Dr. Horst *Möller*, IfZ

Wirtschaft und Revolution. Die Situation im Hinterland
Dr. Jurij *Petrov*, Direktor des Instituts für Russische Geschichte der
Russischen Akademie der Wissenschaften

Deutsche Einwirkungen auf die Russische Revolution 1917/18
Prof. Dr. Jörn *Leonhard*, Universität Freiburg

Bedrohungen der Sicherheit Russlands am Vorabend und in der Zeit der Revolution 1917
Dr. Vasilij *Christoforov*, Chefwissenschaftler des Instituts für Russische Geschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften (IRI RAN)

11.20 – 11.40 Kaffeepause

11.40 – 12.40 **Panel 2: Mensch und Revolution. Kulturhistorischer Aspekt**
Moderation: Dr. Jürgen *Zarusky*, IfZ

Die Kinder des Oktober. Ikonografische Traditionen sowjetischer Kindheit
Prof. Dr. Monica *Rüthers*, Universität Hamburg

Die Russische Revolution und die Juden
Prof. Dr. Oleg *Budnickij*, Nationale Forschungsuniversität „Higher School of Economics“, Moskau

13.00 – 14.00 Mittagessen (Speisesaal, 1. Stock)

14.00 – 16.00 **Panel 3: Revolution im Imperium. Zentrum und Peripherie**
Moderation: Dr. Velichan *Mirzechanov*, leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine Geschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften (IWI RAN)

Russische Revolution 1917 und Bevölkerungsmigration
Prof. Dr. Igor' *Narskij*, Föderale Universität Süd-Ural, Čeljabinsk

Nationalitätenprobleme in der Russischen Revolution 1917
Dr. Aleksandr *Šubin*, Chefwissenschaftler am Institut für Allgemeine Geschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften (IWI RAN)

Die Revolution in der Ukraine
Prof. Dr. Tanja *Penter*, Universität Heidelberg

Die Revolution im Baltikum
Prof. Dr. Karsten *Brüggemann*, Universität Tallinn

16.00 – 16.20 Kaffeepause

16.20 – 18.00 **Panel 4: Runder Tisch. Die Russische Revolution 1917 und ihre weltweiten Auswirkungen**
Moderation: Prof. Dr. Sergej *Mironenko*, wissenschaftlicher Leiter des Staatsarchivs der Russischen Föderation

Teilnehmer: Prof. Dr. Andreas *Wirsching*, „Frankreich“; Prof. Dr. Marie-Luise *Recker*, Universität Frankfurt am Main, „Großbritannien“; Prof. Dr. Peter *Brandt*, FernUniversität in Hagen, „Skandinavien“; Dr. Hans *Woller*, IfZ, „Italien“; Prof. Dr. Aleksandr *Vatlin*, Lomonosov-Universität Moskau, „Deutschland“

18.00 – 18.30 Schlussdiskussion und Ende des Kolloquiums